



## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg 02/2008-2013  
am 16.09.2008 im Ratssaal des Rathauses

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 22.35 Uhr

### **Anwesend:**

- |                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. Gemeindevertreter/in | Tile Abel                  |
| 2. "                    | Dietmar Bittner            |
| 3. "                    | Christiane Bohnert         |
| 4. "                    | Elisabeth von Bressensdorf |
| 5. "                    | Folker Brocks              |
| 6. "                    | Wolfgang Dick              |
| 7. "                    | Klaus-Peter Eberhard       |
| 8. "                    | Heinz-Georg Gülk           |
| 9. "                    | Rudi Hennecke              |
| 10. "                   | Gudrun Hohn                |
| 11. "                   | Karin Honerlah             |
| 12. "                   | Dr. Dietmar Kahle          |
| 13. "                   | Bärbel Karp                |
| 14. "                   | Uwe Köhlmann-Thater        |
| 15. "                   | Andreas Lemke              |
| 16. "                   | Edda Lessing               |
| 17. "                   | Jörg Möhlenbrock           |
| 18. "                   | Jens Müller                |
| 19. "                   | Margitta Neumann           |
| 20. "                   | Sven Oldag                 |
| 21. "                   | Horst Ostwald              |
| 22. "                   | Siegfried Ramcke           |
| 23. "                   | Carsten Schäfer            |
| 24. "                   | Kai Schmidt                |
| 25. "                   | Silke Schmude              |
| 26. "                   | Peter Schöpf               |
| 27. "                   | Johann Schümann            |
| 28. "                   | Christiane Schwarz         |
| 29. "                   | Wolfgang Sievers           |
| 30. "                   | Jens-Uwe Steffen           |
| 31. "                   | Joachim Süme               |

seitens der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Volker Dornquast  
Petra Felker als Protokollführerin  
Jennifer Hamisch, Anwärtlerin

entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Martin Andernacht



## **Tagesordnung:**

- 1. Ehrung von Gemeindevertretern**
- 2. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 01/2008-2013 vom 24.06.2008**
- 4. Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern**
- 5. Gültigkeit der Gemeindewahl am 25.05.2008/08.06.2008**
- 6. Wahl einer/eines Verbandsvertreterin/Verbandsvertreters einschl. Stellvertreter/in in den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg**
- 7. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung**
- 8. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008**
- 9. 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung - ABS 06 -)**
- 10. Bürgerentscheid zu den zukünftigen Schulformen in der Gemeinde  
- Antrag der CDU-Fraktion -**
- 11. Einführung von Gemeinschaftsschulen**
- 12. Bebauungsplan Nr. 74 „Bahnhof“, 2. Änderung (westlich AKN-Bahnhof)  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen der erneuten öffentlichen Auslegung -  
- Satzungsbeschluss -**
- 13. Bebauungsplan Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“, 2. Änderung  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -  
- Satzungsbeschluss -**
- 14. Bebauungsplan Nr. 103 „Östlich Fasanenweg“, 1. Änderung (Baugrenzen)  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -  
- Satzungsbeschluss -**
- 15. Bebauungsplan Nr. 110 „Gewerbegebiet südlich Heideweg“, 1. Änderung  
- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -  
- Satzungsbeschluss -**



16. **Bebauungsplan Nr. 121 „Am Kadener Galgen“ (Beckershof)**
  - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -
  - Satzungsbeschluss -
17. **EU-Umgebungslärmrichtlinie - Lärmaktionsplanung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**
  - Auswertung der öffentlichen Auslegung -
  - Abschließender Beschluss -
18. **Landesentwicklungsplan (LEP)**
  - Stellungnahme der Gemeinde Henstedt-Ulzburg -
19. **Straßenbenennungen in den Bebauungsplänen Nr. 77 „Kruhnskoppel“ und Nr. 98 „Schule Rhen - Schäferkampsweg“**
20. **Aufhebung der Beschlüsse zum Baugebiet Beckershof**
  - Antrag der WHU-Fraktion -
21. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Nichtöffentlich:**

**22. Vereinsgrundstücke in Henstedt-Ulzburg**

Bürgervorsteher Schäfer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung und -verwaltung, die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die Vertreterinnen oder Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung wurden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Bürgervorsteher Schäfer kündigt an, dass er dem ehemaligen Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde, Herrn Heinz Glück, dem es derzeit gesundheitlich nicht gut geht, im Namen der Gemeindevertretung persönlich Genesungswünsche überbringen wird.

Anschließend weist er auf die neue Sitzordnung im Ratssaal hin, die zur heutigen Sitzung probeweise aufgebaut wurde. Er informiert, dass sich der Hauptausschuss mit der Angelegenheit, sowie mit der Erwägung, den Ratssaal mit Tischmikrofonen auszustatten, in Kürze weiter beschäftigen wird.

An die Mitglieder der Gemeindevertretung richtet er die Bitte, ihre Personendaten auf der gemeindlichen Homepage zu überprüfen, und der Verwaltung ggf. Änderungswünsche aufzugeben.



Der Gemeindevertreterin, Frau Edda Lessing, gratuliert er zu ihrer unlängst erfolgten Wahl zur 2. stellvertretenden Landrätin des Kreises Segeberg.

Namens des Seniorenbeirates weist er auf den am 01.10.2008 in Henstedt-Ulzburg stattfindenden „Tag der Senioren“ hin.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**  
**„Ehrung von Gemeindevertretern“**

Siehe Vorlage.

Bürgervorsteher Schäfer schildert die Stationen der Gemeindevertreterin, Frau Christiane Bohnert, und des zwischenzeitlich ausgeschiedenen Gemeindevertreters, Herrn Wilfried Wengler, in den Gremien der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, dankt ihnen für das kommunalpolitische Engagement und würdigt deren ehrenamtliche Leistungen. Anschließend überreicht er ihnen jeweils eine goldene Ehrennadel, das Geldgeschenk sowie ein Halstuch bzw. eine Krawatte.

Herr Wengler verabschiedet sich mit einem Wortbeitrag aus der kommunalpolitischen Arbeit für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

**a) Geplanter fleischverarbeitender Betrieb im Kirchweg**

Eine Einwohnerin, Frau Simone Rußow, nimmt Bezug auf einen kürzlich veröffentlichten Artikel in der lokalen Presse. Sie sorgt sich darum, dass der im Bau befindliche, fleischverarbeitende Betrieb möglicherweise die deutschen Rechtsvorschriften nicht einhalten könnte.

Bürgermeister Dornquast sagt zu, dass der Kreis Segeberg, als zuständige Genehmigungsbehörde, und die Gemeinde Henstedt-Ulzburg dafür Sorge tragen werden, dass dort ausschließlich nach den in Deutschland gesetzlich zulässigen Arten geschlachtet wird. Diesbezüglich würden, wie in allen derartigen Betrieben, regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

**b) Lärmschutzmaßnahme in Ulzburg-Süd**

Herr Schlömann erkundigt sich, wann mit dem Beginn der für Ulzburg-Süd beschlossenen Lärmschutzmaßnahme zu rechnen ist.

Bürgermeister Dornquast informiert, dass die dafür erforderlichen Finanzmittel im heute zur Beschlussfassung anstehenden 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 enthalten sind. Nach Bewilligung der Mittel durch die Gemeindevertretung steht der Durchführung der Maßnahme nichts mehr im Wege.



**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 01/2008-2013 vom 24.06.2008“**

Gegen die Niederschriften über die Sitzung der Gemeindevertretung 01/2008-2013 vom 24.06.2008 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**„Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern“**

Herr Brocks kritisiert die unzureichende Ladung zur Sitzung des Ältestenrates am 01.07.2008 durch Bürgervorsteher Schäfer, da diese in seinem Fall an eine nicht mehr aktuelle E-Mail-Adresse versandt wurde. Er erinnert an den diesbezüglich von ihm beantragten Hinweis im Protokoll über die Sitzung. Bürgervorsteher Schäfer sagt entsprechende Veranlassung zu.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**„Gültigkeit der Gemeindewahl am 25.05.2008/08.06.2008“**

Siehe Vorlage.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung erklärt die Gemeindewahl in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg vom 25.05.2008 und 08.06.2008 gemäß § 39 Nr. 4 GKWG für gültig.

**Beschlussfassung** einstimmig

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**„Wahl einer/eines Verbandsvertreterin/Verbandsvertreters einschl. Stellvertreter/in in den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg“**

Siehe Vorlage.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion als

Verbandsvertreter/in **Hans-Jürgen Saß-Olker**

Stellvertreter/in **Edda Lessing**

in den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg.

**Beschlussfassung:** einstimmig



**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**„Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung“**

Siehe Vorlage.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt den der Vorlage beigefügten 5. Nachtrag zur Geschäftsordnung.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**„1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008“**

Siehe Vorlage.

Herr Brocks berichtet als Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt und nennt die Eckdaten des 1. Nachtragshaushaltes 2008.

Es schließen sich Wortbeiträge jeweils eines Mitgliedes aller Fraktionen an.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich aller Bestandteile und Anlagen gemäß Vorlage.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

**„1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung - ABS 06 -)“**

Siehe Vorlage.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung - ABS 06 -) gemäß Vorlage.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**„Bürgerentscheid zu den zukünftigen Schulformen in der Gemeinde“  
- Antrag der CDU-Fraktion -**

Siehe Vorlage.



Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs erfolgt eine gemeinsame Beratung zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

Herr Brocks begründet den der Vorlage beigefügten schriftlichen Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Honerlah teilt mit, dass für die WHU-Fraktion kein Erfordernis für einen Bürgerentscheid erkennbar ist, da sie die Gemeindevertretung für hinreichend kompetent erachtet, über die Angelegenheit in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Es schließt sich eine kontroverse Standpunkteerörterung durch Mitglieder aller Fraktionen an.

**Der schriftliche Antrag der CDU-Fraktion:**

**„Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheides zur zukünftigen Schulform in Henstedt-Ulzburg.**

**Der Bürgerentscheid soll am 02. November 2008 durchgeführt werden.“**

<b>wird mit</b>	<b>19 Stimmen</b>	<b>(WHU-Fraktion, SPD-Fraktion)</b>
<b>bei</b>	<b>10 Stimmen dafür</b>	<b>(CDU-Fraktion)</b>
<b>und</b>	<b>2 Stimmenthaltungen</b>	<b>(FDP-Fraktion)</b>

**abgelehnt.**

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**  
**„Einführung von Gemeinschaftsschulen“**

Siehe Vorlage.

Frau Marquis berichtet als Vorsitzende des Kinder- und Jugendausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt.

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs erfolgt eine gemeinsame Beratung zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

Ausführungen siehe unter Tagesordnungspunkt 10.

- Beschluss:**
- 1. Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg erhält zum Beginn des Schuljahres 2010/11 zwei Gemeinschaftsschulen.**
  - 2. Die Realschule im Schulzentrum und die Grund- und Hauptschule am Beckersberg bilden (im Gebäude der**



### **Schule am Beckersberg) eine Gemeinschaftsschule.**

- 3. Die Realschule Rhen (Schäferkampsweg) bildet die zweite Gemeinschaftsschule.**
- 4. Das Alstergymnasium (im Schulzentrum) bleibt erhalten.**
- 5. Beide Gemeinschaftsschulen bekommen je eine/n Schulsozialpädagogen/-pädagogin zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit.**
- 6. Die Gemeinschaftsschulen erhalten mindestens eine gymnasiale Oberstufe, sobald dieses landesrechtlich genehmigungsfähig ist.**

**Beschlussfassung:** 19 Stimmen dafür (WHU-Fraktion, SPD-Fraktion)

12 Stimmen dagegen (CDU-Fraktion, FDP-Fraktion)

### **Außerhalb der Tagesordnung:**

#### **„Wahl zur Kinder- und Jugendvertretung“**

Am 16.09.2008 wurde die Wahl zur Kinder- und Jugendvertretung in Henstedt-Ulzburg durchgeführt. Die Auszählung der Stimmen im Rathaus wurde soeben beendet. Bürgermeister Schäfer verliest das Wahlergebnis und wünscht den Gewählten viel Erfolg.

### **Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

#### **„Bebauungsplan Nr. 74 „Bahnhof“, 2. Änderung (westlich AKN-Bahnhof)“**

- Beratung über die eingegangenen Anregungen der erneuten öffentlichen Auslegung -**
- Satzungsbeschluss**

Siehe Vorlage.

Herr Ostwald berichtet als Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Honerlah, namens der WHU-Fraktion, und Herr Ostwald, namens der SPD-Fraktion, stellen mündlich den Antrag, die Entscheidung über den Satzungsbeschluss so lange zurückzustellen, bis mit dem Investor ein wirksamer städtebaulicher Vertrag hinsichtlich der Versorgung mit regenerativen Energien abgeschlossen wurde. Beide begründen ihre Anträge.

Herr Ostwald verweist dabei auf die bereits zu Beginn des Bauleitverfahrens diesbezüglich eingebrachte Forderung seiner Fraktion und spricht sich für die Wahrnehmung des Rechtes der Gemeinde auf Planung aus.



Herr Müller erachtet das beantragte Verfahren als Eingriff in die Rechte des Investors und spricht sich dagegen aus. Seiner Meinung nach sind die von der Regierung vorgegebenen Auflagen für Bauherren hinsichtlich Energieformen und -einsparmaßnahmen ausreichend. Auch sei davon auszugehen, dass der Investor schon von sich aus daran interessiert sein würde, der Nachfrage nach regenerativen Energieformen gerecht zu werden.

#### **Der Antrag der WHU-Fraktion und der SPD-Fraktion:**

**„Die Entscheidung über den Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 74 „Bahnhof“, 2. Änderung (westlich AKN-Bahnhof), wird so lange zurückgestellt, bis ein städtebaulicher Vertrag wirksam abgeschlossen wurde, der verbindliche Regelungen über die Energieversorgung enthält. Bürgermeister Dornquast wird beauftragt, diesbezüglich mit dem Investor erneut Gespräche zu führen und den Vertragsabschluss vorzubereiten.“**

<b>wird mit</b>	<b>22 Stimmen</b>	<b>(WHU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, Herr Oldag)</b>
<b>bei</b>	<b>7 Stimmen dagegen</b>	<b>(CDU-Fraktion ohne Herrn Dr. Kahle, Frau Neumann und Herrn Oldag)</b>
<b>und</b>	<b>2 Stimmenthaltungen</b>	<b>(Herr Dr. Kahle, Frau Neumann)</b>

**angenommen.**

#### **Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“, 2. Änderung“**

- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
- Satzungsbeschluss -**

Siehe Vorlage.

#### **Beschluss:**

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“ vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (Die in der Vorlage aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregungen ist Bestandteil dieses Beschlusses).**



**Die Anregungen der AKN Eisenbahn AG und des Kreises Segeberg (teilw.) werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden in die Begründung übernommen.**

**Die Stellungnahme des Kreises Segeberg in Bezug auf die Baumanpflanzungen wird nicht berücksichtigt.**

- 2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) in den jeweils gültigen Fassungen, beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“ für das Gebiet - südlich der Lindenstraße - westlich der Hamburger Straße - nördlich der Schulstraße - östlich der Bebauung Lindenstraße 11 bis 29 - für die Flurstücke 44/5, 44/6 und 38/2 - im Ortsteil Ulzburg -, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, als Satzung.**
- 3. Die geänderte Begründung wird gebilligt.**
- 4. Der Umweltbericht wird gebilligt.**
- 5. Der Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“ durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 103 „Östlich Fasanenweg“, 1. Änderung (Baugrenzen)“**

- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
- Satzungsbeschluss -**

Siehe Vorlage.

**Beschluss:**

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Östlich Fasanenweg“ (Baugrenzen) vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:**



**(Die in der Vorlage aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregungen ist Bestandteil dieses Beschlusses).**

**Die Anregung der Deutsche Telekom AG wird zur Kenntnis genommen.**

- 2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) in den jeweils gültigen Fassungen, beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Östlich Fasanenweg“ (Baugrenzen) für das Gebiet - südlich des Fasanenweges - nördlich und östlich der Habichtstraße - westlich der Bebauung an der Hamburger Straße -, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, als Satzung.**
- 3. Die Begründung wird gebilligt.**
- 4. Der Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Östlich Fasanenweg“ (Baugrenzen) durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 15 der Tagesordnung:**

- „Bebauungsplan Nr. 110 „Gewerbegebiet südlich Heideweg“, 1. Änderung“**
- Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
  - Satzungsbeschluss -**

Frau Honerlah erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und verlässt den Ratssaal.

Siehe Vorlage.

CDU-Fraktion und SPD-Fraktion sprechen sich zunächst für die Fassung des Satzungsbeschlusses und die WHU-Fraktion dagegen aus und begründen ihre Auffassungen entsprechend.

Herr Sievers berichtet über die neu gewonnenen Erkenntnisse der WHU-Fraktion in der Angelegenheit. Seine Fraktion erkennt in der Beseitigung des vorhandenen Gewässers, trotz entsprechender Ausgleichsmaßnahmen, keinen ökologischen Sinn und erachtet die Höhe der für die Ausgleichsmaßnahmen entstehenden Kosten als unverhältnismäßig.



Nachdem Bürgermeister Dornquast auf Nachfrage von Bürgervorsteher Schäfer eingeräumt hat, dass derzeit kein Investor für das betreffende Gebiet vorhanden ist, ändert sich das Meinungsbild dahingehend, den Satzungsbeschluss infolge grundlegend geänderter Bedingungen in der heutigen Sitzung nicht zu fassen.

Herr Ostwald kritisiert die seitens des Bürgermeisters bislang unterbliebene Unterrichtung über den neuen Sachverhalt.

Bürgermeister Dornquast sieht keinen Grund, den Satzungsbeschluss aufzuschieben. Für ihn ist nicht relevant, welcher Betrieb sich letztendlich auf dem betreffenden Areal ansiedelt. Für maßgeblich erachtet er zum Einen die Gesamtnutzung des Gebietes und zum Anderen die ökologische Werthaltigkeit. Für ihn steht außer Frage, dass die Schaffung von drei neuen Gewässern südlich des Bebauungsplangebietes, als Ausgleichsmaßnahme, eine erheblich höhere Werthaltigkeit darstellen würde. Laut seiner Mitteilung wurde die verkaufbare Gewerbefläche dermaßen erweitert, dass aus dem Erlös für die Zusatzfläche die Ausgleichsmaßnahme für die Beseitigung des vorhandenen Gewässers in vollem Umfang finanziert werden kann.

**Beschluss:**                    **Die Entscheidung über den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Gewerbegebiet südlich Heideweg“ wird zurückgestellt. Die Gemeindevertretung wird sich erst wieder mit der Angelegenheit befassen, wenn seitens eines neuen, potentiellen Investors für die betreffende Fläche Änderungswünsche in Bezug auf die Bauleitplanung vorgebracht werden.**

**Beschlussfassung:**    einstimmig

Frau Honerlah war während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Ratssaal anwesend.

Im Anschluss an die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Bürgervorsteher Schäfer Frau Honerlah wieder in den Ratssaal und teilt ihr das Ergebnis der Abstimmung mit.

**Zu Punkt 16 der Tagesordnung:**

**„Bebauungsplan Nr. 121 „Am Kadener Galgen“ (Beckershof)“**

- **Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung -**
- **Satzungsbeschluss -**

Herr Abel erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Ratssaal.

Siehe Vorlage.



Herr Ostwald berichtet als Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschuss zu diesem Tagesordnungspunkt. Dort erfolgte keine Beschlussfassung. Vielmehr wurde die Angelegenheit aufgrund des von der CDU-Fraktion zur der Sitzung schriftlich eingereichten Antrages auf Einstellung des Verfahrens, datiert vom 08.09.2008, nach kurzer Aussprache zur Beratung in die Fraktionen zurück verwiesen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren überaus kontrovers zu dem Thema. Dabei wird auch auf einen jüngst veröffentlichten Presseartikel, in dem Herr Süme in der Angelegenheit zitiert wurde, Bezug genommen.

Auf die Bemerkung von Herrn Sievers hin, Herr Süme sei für ihn „moralisch und menschlich gestorben“, meldet sich Herr Schmidt durch den Zuruf „zur Geschäftsordnung“ und fordert Bürgervorsteher Schäfer auf, Herrn Sievers "zur Sache" zu rufen.

Bürgervorsteher Schäfer erteilt zunächst Herrn Süme das Wort, welcher sein Bedauern darüber zum Ausdruck bringt, dass kein Sachruf, wie ihn die Geschäftsordnung vorsieht, ausgesprochen wurde. Anschließend nimmt er zu den Anschuldigungen von Herrn Sievers Stellung.

Bürgervorsteher Schäfer äußert Verständnis für die Darlegungen von Herrn Sievers und erachtet die Art des Vorbringens für akzeptabel. Nachdem Herr Schmidt erneut sein Missfallen hinsichtlich der Nichtbeachtung der Geschäftsordnung zum Ausdruck gebracht hat, sagt Bürgervorsteher Schäfer zu, dass er in der Angelegenheit „in sich gehen“ wird.

**Der vom 08.09.2008 datierte, schriftliche Antrag der CDU-Fraktion:**

**“Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 121 „Am Kader Galgen“ (Beckershof)“ wird eingestellt.“**

**wird mit 11 Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Eberhard)**

**bei 10 Stimmen dagegen (WHU-Fraktion)**

**und 9 Stimmenthaltungen (SPD-Fraktion, Frau Schmude)**

**angenommen.**

Herr Abel war während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Ratssaal anwesend.

Im Anschluss an die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Bürgervorsteher Schäfer Herrn Abel wieder in den Ratssaal und teilt ihm das Ergebnis der Abstimmung mit.

**Zu Punkt 17 der Tagesordnung:**

**„EU-Umgebungslärmrichtlinie - Lärmaktionsplanung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg“**

- Auswertung der öffentlichen Auslegung -**
- Abschließender Beschluss -**

Siehe Vorlage.



Herr Ostwald berichtet als Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschuss zu diesem Tagesordnungspunkt.

- Beschluss:**
- 1. Die Gemeindevertretung beschließt die Lärmaktionsplanung für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg.**
  - 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Lärmaktionsplanung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der**

**Plan mit dem Erläuterungstext während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:**  
**„Landesentwicklungsplan (LEP)“**  
**- Stellungnahme der Gemeinde Henstedt-Ulzburg -**

Siehe Vorlage.

Herr Ostwald berichtet als Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschuss zu diesem Tagesordnungspunkt.

- Beschluss:**
- Die Gemeindevertretung beschließt die in der Vorlage ausgeführte Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan, mit der Maßgabe der vom Umwelt- und Planungsausschuss am 08.09.2008 empfohlenen Änderung zu Ziffer III., und beauftragt die Verwaltung, das Land Schleswig-Holstein entsprechend zu informieren.**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 19 der Tagesordnung:**  
**„Straßenbenennungen in den Bebauungsplänen Nr. 77 „Kruhnskoppel“ und Nr. 98 „Schule Rhen - Schäferkampsweg“**

Siehe Vorlage.

Bürgervorsteher Schäfer berichtet, dass der Umwelt- und Planungsausschuss am 08.09.2008 einstimmig beschlossen hat, der Gemeindevertretung abweichend vom Beschlussvorschlag der Verwaltung zu empfehlen, die Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 98 „Schule Rhen - Schäferkampsweg“ „Ericaweg“ zu benennen.



**Beschluss:** Die Erschließungsstraße - als Verbindungsstraße zwischen den Straßen Kiebitzreihe und Kruhnskoppel - im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 77 „Kruhnskoppel“ erhält den Straßennamen „Am Knick“.

Die Erschließungsstraße - als halbmondförmige Abzweigung der Straße Schäferkampsweg - im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 98 „Schule Rhen - Schäferkampsweg“ erhält den Straßennamen „Ericaweg“.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 20 der Tagesordnung:**  
**Aufhebung der Beschlüsse zum Baugebiet Beckershof**  
**- Antrag der WHU-Fraktion -**

Herr Abel erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Ratssaal.

Siehe Vorlage.

Frau Honerlah erläutert den Antrag der WHU-Fraktion.

Herr Ostwald beantragt namens der SPD-Fraktion getrennte Abstimmung über die Aufhebung des Beschlusses zu Tagesordnungspunkt 7, Ziffer 1, der Sitzung der Gemeindevertretung 35/2003-2008 am 20.11.2007 „Autobahnzubringer Ulzburg-Süd“ sowie Rückverweisung in den Umwelt- und Planungsausschuss, da von Seiten seiner Fraktion noch Beratungsbedarf in dieser Angelegenheit besteht.

Herr Müller spricht sich namens der CDU-Fraktion für die Fortführung des Projekts Beckershof inkl. des Autobahnzubringers Ulzburg-Süd aus und begründet dieses. Des Weiteren bittet er die Verwaltung, im Falle der Annahme des WHU-Antrages, um eine Zusammenstellung und Unterrichtung der gemeindlichen Gremien über alle bereits entstandenen und noch anfallenden Kosten in Zusammenhang mit dem Baugebiet Beckershof.

Zunächst wird entsprechend dem Antrag von Herrn Ostwald über die Aufhebung des Beschlusses zum „Autobahnzubringer Ulzburg-Süd“ abgestimmt.

**Der schriftliche (Teil-)Antrag der WHU-Fraktion vom 08.08.2008,**

**den Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7, Ziffer 1, der Sitzung der Gemeindevertretung 35/2003-2008 am 20.11.2007:**

**„Autobahnzubringer Ulzburg-Süd**  
**Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg bekräftigt weiterhin ihre Forderung, den Bau eines Autobahnzubringers Ulzburg-**



**Süd voranzutreiben. Sie unterstützt die Vorüberlegungen, diesen an der Überquerung der K 28 - Kadener Weg bzw. nördlich davon (20.3) zu errichten.“**

**aufzuheben,**

**wird mit 20 Stimmen**

**bei 10 Stimmen dafür (WHU-Fraktion)**

**abgelehnt.**

Der von Herrn Ostwald namens der SPD-Fraktion gestellte Antrag,

**die Angelegenheit „Autobahnzubringer Ulzburg-Süd“ zur Beratung in den Umwelt- und Planungsausschuss zurück zu verweisen,**

**wird mit 20 Stimmen**

**bei 10 Stimmenthaltungen (WHU-Fraktion)**

**angenommen.**

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung über den **schriftlichen Antrag der WHU-Fraktion vom 08.08.2008 (ohne „Autobahnzubringer Ulzburg-Süd“):**

**„Die Beschlüsse zum Baugebiet Beckershof und die damit zusammenhängenden Beschlüsse der Gemeindevertretung 35/2003-2008 vom 20. November 2007 zur Verkehrsinfrastruktur sowie zum Maßnahmen- und Terminplan und zur Kostenübersicht für die äußere Erschließung (Tagesordnungspunkte 7 und 8) werden aufgehoben. (Ausnahme: Beschluss zu TOP 7, Ziffer 1. „Autobahnzubringer Ulzburg-Süd“).**

**Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg wird zum Baugebiet Beckershof auch keinen städtebaulichen Vertrag schließen und hierfür keine Entwicklungsgesellschaft gründen; auch hierzu werden die Beschlüsse aufgehoben.“**

**Dieser wird mit 18 Stimmen (WHU-Fraktion, SPD-Fraktion)**

**bei 12 Stimmen dagegen (CDU-Fraktion, FDP-Fraktion)**

**angenommen.**

Herr Abel war während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Ratssaal anwesend.



Im Anschluss an die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Bürgervorsteher Schäfer Herrn Abel wieder in den Ratssaal und teilt ihm das Ergebnis der Abstimmung mit.

**Zu Punkt 21 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Ein Einwohner, Herr Jens Iversen, appelliert an die Mitglieder des Hauptausschusses, die Ausstattung des Ratssaales mit Tischmikrofonen zu beschließen, da er in der heutigen Sitzung erneut feststellen musste, dass dieses von Nöten sei.

Bürgervorsteher Schäfer schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu dem Tagesordnungspunkt 22 aus.

**Zu Punkt 22 der Tagesordnung:**  
**„Vereinsgrundstücke in Henstedt-Ulzburg“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Bürgervorsteher Schäfer die Öffentlichkeit wieder her und gibt die von der Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse bekannt.

Danach schließt er die Sitzung.

gez. Carsten Schäfer  
(Bürgervorsteher)

gez. Petra Felker  
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)